

Berndorf, Höringhausen, Korbach, Usseln

Rosa Gottlieb, geb. Feldheim¹

geb. 15.7.1856 in Usseln

gest. 1933 in Butzbach

Eltern:

Moses Feldheim (1803-65) und

Zipora, geb. Goldenberg (1821-97)

Geschwister:

Helene (1854-?)

Johanna Henriette (1858-1939)

Ehemann:

David Gottlieb (1849-1927)

Kinder:

[Adolf (1887-1916 gefallen) ?]²

Berta (1887-1942 Treblinka)

Max (1892-1915 gefallen)

1856

Rosa wurde am 15. Juli 1856 in Usseln als Tochter von Moses und Zipora Feldheim geboren. Zur Familie gehörte bereits die zweijährige Helene.

Zwischen 1856 und 1858 zog die Familie – vielleicht nur vorübergehend - nach Berndorf.

1858

Schwester Johanna Henriette wurde in Berndorf geboren.

1865

Vater Moses starb in Berndorf.

1885

Schwester Helene heiratete in Berndorf Hirsch Schönstädt.

Um 1885

Rosa heiratete den um 7 Jahre älteren David Gottlieb. Sie wohnten in Usseln.

1887

Am 10. Mai wurde Tochter Berta geboren.

1892

Am 1. Dezember wurde Sohn Max geboren.

1897

Mutter Zipora starb.

1915

¹ alle nicht anders bezeichneten Informationen: Karl Wilke, S. 103

² Karl Wilke hat in seinem Buch über Korbacher jüdische Familien Adolf und Max, nicht aber Berta als Kinder von Rosa und David Gottlieb aufgeführt. Da Adolf und Berta im selben Jahr mit zwei Monaten Differenz geboren sind, können sie nicht beide Kinder der Gottliebs sein. Es besteht inzwischen kein Zweifel daran, dass Berta ein Kind der Gottliebs ist; für Adolfs Existenz gibt es bisher aber keine weitere Quelle als die Arbeit von Wilke. In Online-Datenbanken für jüdische Gefallene in von Deutschland geführten Kriegen wurde bisher kein Adolf Gottlieb mit den Herkunft- oder Wohnorten Berndorf, Usseln, Korbach oder Niedermarsberg gefunden.

Berndorf, Höringhausen, Korbach, Usseln

Am 15. Dezember fiel Sohn Max als Soldat im 1. Weltkrieg.

Um 1920

Tochter Berta heiratete Max Mayer und zog zu ihm nach Butzbach.

1924

Enkelin Elisabeth Mayer wurde in Butzbach geboren.

1927

Am 29. April starb Ehemann David in Berndorf. Er wurde in Korbach auf dem jüdischen Friedhof bestattet.

Nach dem Tod ihres Mannes zog Rosa Gottlieb zur Familie ihrer Tochter nach Butzbach.

1933

Rosa Gottlieb starb in Butzbach. Ihr Schwiegersohn Max meldete ihren Tod bei den Behörden.